



Presseinformation

5.6.2008

Die HGK konnte ihr Verkehrsaufkommen im Eisenbahngüterverkehr auf 15.194 Tsd. t steigern

Im Geschäftsjahr 2007 hat die HGK das Transportaufkommen im Eisenbahngüterverkehr und den Umschlag in den Kölner Häfen deutlich steigern können. In den Häfen der HGK wurde ein Umschlagaufkommen von 11.089 Tsd. t erreicht, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 3,4 %. Das Verkehrsaufkommen im Eisenbahngüterverkehr der HGK ist im vergangenen Jahr um 18,8 % auf 15.194 Tsd. t gewachsen und damit wurde ein neues Rekordergebnis erzielt.

Die Umschlagssteigerung war aufgrund der positiven Entwicklung beim Umschlag von Baustoffen (Steine und Erden) (+ 371,2 Tsd. t) sowie von Erzen und Metallabfällen möglich. Zur Bewältigung des erneut gestiegenen Containeraufkommens ist die Erweiterung und Teilerneuerung des KLV-Terminals Stapelkai unverzichtbar. Das Aufkommen im Kombinierten Ladungsverkehr entwickelt sich weiter mit dynamischen Wachstumsraten. Über alle Verkehrsträger hinweg wurden rd. 574.000 TEU an Containern im Jahr 2007 umgeschlagen, was eine Steigerung von 12,5 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Im Eisenbahngüterverkehr konnte die HGK die im Vorjahr erreichte Marktposition durch Akquisition weiterer Neugeschäfte verbessern. Neben der verstärkten Aufnahme von PKW-Transporten (+ 1.547,2 Tsd. t) war eine Mengensteigerung beim Transport von festen Brennstoffen (+ 100,9 Tsd. t) zu verzeichnen.

Von der HGK wurde weiter das Netz eigener Zugverbindungen in der gesamten Bundesrepublik mit Anbindungen in das benachbarte Ausland ausgebaut. Der HGK-eigene Verkehr wuchs um 16,9 % auf 11.191 Tsd. t. Damit hat die HGK zu ersten Mal in ihrer Geschichte die 10-Mio.-t-Grenze überschritten. Infolge der konjunkturellen Entwicklung nahm auch der Kooperationsverkehr mit der Railion Deutschland AG zu, er stieg um 24,5 % gegenüber dem Vorjahr auf 4.003 Tsd. t.

Zum Jahresende 2007 waren bei der HGK 629 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die Zahl der Arbeitnehmer stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 %.

Die Investitionen in allen Geschäftsbereichen der HGK beliefen sich auf 21,9 Mio. €.